

auch über die besonderen Beobachtungen im Jahre 2006. Anschließend hielt der Schatzmeister der DO-G, Joachim Seitz, einen spannenden Vortrag über den Sperlingskrieg in Deutschland. Hermann Pirker und Heinz Zacharias präsentierten eindrucksvolle Bilder sowie Videosequenzen von ihrer Griechenlandreise. Den Abschluss bildete ein sehr stimmungsvoller Vortrag von Lisbeth Zechner über den NP Gesäuse. Der Büchertisch und die Kaffeepause wurden wieder in vorbildlicher Weise von unserer Vereinssekretärin Ingrid Wiedner, mit tatkräftiger Unterstützung von Fr. Malle und Fr. Buschenreiter, organisiert. Der gemütliche Teil der Tagung fand seinen Ausklang in der Hirter Botschaft, wo noch über das eine oder andere gefachsimpelt wurde.

Werner Petutschnig, Josef Feldner



Abb. 31:
Am 23. 9. 2006
fürte Werner
Petutschnig eine
Exkursion an die
Drau. Die Teil-
nehmer konnten
54 verschiedene
Vogelarten beob-
achten.
Foto: H B. Bastas

PROJEKTE

Folgendes Schulprojekt wurde vom Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten im Jahr 2006 unterstützt:

BIT – Biologie Im Team

Der Arbeitstitel im Jahr 2005/06 lautete „**Stehende Gewässer**“. 72 Schülerinnen und Schüler aus den folgenden sechs Schulen nahmen im Schuljahr 2005/2006 am Kurs teil: Österreichische Schule in Prag, BRG St. Martiners Straße Villach, BRG Mössingerstraße Klagenfurt, BORG Wolfsberg, Stiftsgymnasium St. Paul und BRG Viktring.

Die Schlussveranstaltung zum Biologie-Wettbewerb fand vom 26. bis 28. April 2006 in St. Georgen am Längsee statt. 62 Schülerinnen und Schüler versuchten in schulübergreifenden Teams die unten angeführten Aufgaben zum Thema zu lösen.

Aufgabenstellung:

- Sammeln, Protokollieren und Bestimmen der im zugeteilten Abschnitt vorkommenden Sauergräser, Binsen und Süßgräser.
- Sammeln, Protokollieren, Bestimmen und Skizzieren von Aufwuchsorganismen.
- Entnahme von zwei Planktonproben mit zwei Netzen unterschiedlicher Maschenweite. Anfertigen eines Übersichtprotokolls. Bestimmen der Organismen mit Hilfe vorgelegter Unterlagen, Anfertigen von Zeichnungen der Organismen mit Kennzeichnung der Bestimmungskriterien.
- Krebse: Bestimmen der vorliegenden Krebskörper ohne Bestimmungsschlüssel. Angabe der wichtigsten Merkmale, die zur Entscheidung geführt haben. Anordnen, Aufkleben und Beschriften der vorgelegten Krebsgliedmaßen in der beim lebenden Tier anatomisch korrekten Reihenfolge. Angabe der Funktionen der verschiedenen Gliedmaßentypen.



Abb. 32:
Beim Schlusswettbewerb mussten die Schülerinnen und Schüler einige praktische Aufgaben direkt am Längsee bearbeiten.
Foto: P. Holub

- Muscheln und Schnecken. Möglichst genaue Bestimmung der vorgelegten Gehäuse/Schalen mit Hilfe der Bestimmungsschlüssel. Anfertigen von Skizzen der Belegexemplare mit entsprechender Beschriftung (insbesondere der Bestimmungskriterien).
- Eine theoretische Aufgabe zur Sauerstoffsättigung eines Sees.
- Aufnahme der Wasserparameter vom Boot aus. Eintragen der Probenentnahmestellen in eine Skizze
- Präsentieren der Arbeitsergebnisse im Rahmen einer Kojenpräsentation.

Als krönenden Abschluss gab es vom 28. bis 30. April eine Exkursion nach Grado, Duino, St. Kanzian und Venedig.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren, die es ermöglichten, den Schlussbewerb und die Exkursion in dieser Form zu gestalten. Unsere Hauptsponsoren sind der Naturwissenschaftliche Verein für Kärnten, KELAG, ÖBB sowie der Elternverein und die Direktion des BRG Viktring.

Nähere Informationen zu weiteren Sponsoren und zu BIT sowie Bilder gibt es unter <http://www.pi-klu.ac.at/ahs/Fach/Biologie/wettbewerb.html>

Im nächsten Schuljahr lautet unser Thema „Expedition Wald“. Für das Lehrerteam: Sigrid Holub

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [197_117](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Projekte: BIT- Biologie Im Team 255-256](#)